



Kleiner Jakobsweg

Sonnenuntergangs-Bänkchen

EIN INSPIRIERENDER ORT
ZUM VERLIEBEN, VERSÖHNEN UND VERWEILEN

Noch ist es ein Geheimtipp, aber es wird immer bekannter: das Sonnenuntergangs-Bänkchen am „Kleinen Jakobsweg“, dem idyllischen Feldweg am Rapsfeld auf der Rückseite des Wohldorfer Damms 101. „Wer Kraft und Inspiration in der Natur tanken möchte, wer gute Gespräche führen will und dazu eine besondere Energie und eine Perspektive sucht, ist hier am richtigen Ort“, sagt Jörg Schumann, Businesscoach und Gründer der Karriere- und Organisationsberatung Human-Experts. Er war es, der die regenbogenfarbene Bank aufgestellt hat. Neben den auffällig fröhlichen Farben ist das Besondere an der Bank das darauf angebrachte Messingschild, das anzeigt, was zu tun ist: „Sonnenuntergangsbänkchen, zum Verlieben, Versöhnen und Verweilen heißt es dort“ und damit die Spaziergänger positiv einstimmt auf ein schönes Erlebnis. Es wirkt: Im Gästebuch, das in einer „Inspirationsbox“ unter der Bank liegt, finden sich etliche Geschichten, die von vielen schönen Begegnungen, den Wünschen und Träumen der Besucher erzählen.

Manche Menschen verabreden sich gezielt dort, um sich auf der Bank zu verlieben oder zu versöhnen, denn man kann von der Bank herrlich über das Feld bis zum Sonnenuntergang schauen. Der Coach bekommt diese Geschichten manchmal aus erster Hand mit, denn er bringt Besuchern der Bank gern einen aufgeschnittenen Apfel. Der Coach weiß: Kleine unerwartete Freundlichkeiten machen einen enormen Unterschied: Sowohl beim Beschenkten als auch beim Schenkenden wird sofort das Wohlfühlhormon Oxytocin ausgeschüttet. Oder einfach ausgedrückt: Es macht einfach glücklich, eine Freude zu machen.

„Dies ist eine kleine Oase mit einer besonderen Energie“, sagt Jörg Schumann, der manchmal auch mit seinen Coaching-Klienten auf dem Bänkchen sitzt, wenn es um deren berufliche Zukunft geht. Dafür wird ein Flipchart aufgestellt und in freier Natur gearbeitet. Dass der Blick in die Natur Kraft gibt, die Perspektive weitet, vieles im rechten Maß erscheinen lässt und neue Ideen hervorbringt, bekommt er häufig gesagt. Wer zum richtigen Zeitpunkt kommt, sieht Rehe aus dem Wald treten, Bussarde kreisen oder erlebt einen jener herrlichen vielfarbigen Sonnenuntergänge, die diesen Ort so besonders und inspirierend machen.



Das Sonnenuntergangsbänkchen wird nicht nur zur Abendzeit von vielen Menschen angenommen.



Tipp von Jörg Schumann: Einfach mal den Sonnenuntergang genießen.

Inzwischen ist der „Sitzungs“-Ort so beliebt geworden, dass er erweitert werden musste. Inzwischen gibt es vier weitere Bänke mit entsprechenden Messing-Schildern: das „Inspirations-Bänkchen – zum Erhoffen, Erwirken und Erwarten günstiger Entwicklungen“, die „Bank der Zuversicht zum Durchdenken, Durchführen und Durchstehen mutiger Vorhaben“, „das Lebensfreude-Bänkchen zum Erfri-schen, Erfreuen und Feiern von Erfolgen“ sowie das „Gesellschafts-Bänkchen zum gemeinsamen Spielen, Speisen, Spekulieren & Entwickeln fröhlicher Gemeinschaft“.

Und genau das passiert auf diesen Bänken. Sie sind Orte, deren Besuch lohnt, wenn man sich in der Natur entspannen und anregen lassen möchte.

Jörg Schumann